

Berufswettbewerb 2019 der deutschen Landjugend

Am 06.02.2019 fand an unserer Schule der Berufswettbewerb 2019 der deutschen Landjugend statt. Unter dem Motto „**Grüne Berufe #landgemacht: Qualität. Vertrauen. Zukunft.**“ hat dieser Wettbewerb zum Ziel, gemeinsam mit Gleichgesinnten die eigenen fachlichen Fähigkeiten und die Kreativität der SchülerInnen zu messen.



So waren neben einer schriftlichen Prüfung, in der Fragen zum Allgemeinwissen und berufstheoretische Fragen gelöst werden mussten, auch praktische Herausforderungen zu meistern. In der Praxisaufgabe stellten die SchülerInnen eigenständig einen Zählrahmen für die Bestimmung des Unkrautbesatzes her. In der Bestimmungsaufgabe galt es, verschiedene Futtermittel, Sämereien, Düngemittel und Werkstoffe zu erkennen.

Besonderes Augenmerk lag auf dem Vortrag, der bereits im Vorfeld zu Hause vorbereitet werden musste. Hierbei konnten die SchülerInnen zwischen zwei möglichen Themen wählen: Entweder sie stellten ihre landwirtschaftlichen Ausbildungs- bzw. Praktikumsbetriebe vor oder sie zeigten potentielle Vor- und Nachteile eines Auszubildenden auf, der während seiner Ausbildungszeit auf dem Betrieb übernachtet.

Dass die SchülerInnen die Aufgaben durchaus ernst nahmen, zeigte sich daran, wie konzentriert sie bei der Sache waren. So konnten insgesamt tolle Ergebnisse erzielt werden. In

Berufswettbewerb 2019 der deutschen Landjugend

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 22. Februar 2019 um 06:38 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 22. Februar 2019 um 06:45 Uhr

der Grundstufe errang Anja Rosendahl den ersten Platz, gefolgt von Benedikt Golchert, den dritten Platz sicherte sich Geske Lühring.

Den ersten Platz innerhalb der Fachstufe erreichte Björn Gersema, Tobias Goemann erlangte Platz zwei und Timo Lolling ergatterte Platz drei.

Die Gewinner der BBS 1 Leer mit einer hohen Punktzahl qualifizieren sich für den Bezirksentscheid, der am 12. März an den BBS Ammerland in Rostrup ausgetragen wird.

Für zahlreiche Landwirtinnen und Landwirte ist der Berufswettbewerb mit vielen positiven Erfahrungen verbunden. Dies zeigte auch die hohe Beteiligung ehrenamtlicher Richter aus der Region. Viele von ihnen haben selbst als Auszubildende an dem Berufswettbewerb teilgenommen.

